

**Niederschrift
zur konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Holm
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 20.06.2013

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Holger Karst	SPD	
Herr Hartmut Kieselbach	fraktionslos	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Zuhörer 3

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen
Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Es ergibt sich folgende Tagesordnung nach Beschlussfassung unter TOP 2:

Tagesordnung:

1. Ehrung und Verabschiedung langjähriger Gemeindevertreter/-innen
2. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung unter der Leitung des amtierenden Bürgermeisters
4. Feststellung der Fraktionen und deren Vorsitzenden
5. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin/Bürgermeister) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung sowie Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Einführung in ihr/sein Amt durch das älteste Mitglied
7. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung und Einführung in ihr Amt durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister
8. Wahl, Vereidigung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters
9. Wahl, Vereidigung und Amtseinführung der 2. stellv. Bürgermeisterin oder des 2. stellv. Bürgermeisters
10. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
11. Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter
12. Wahl von 3 weiteren Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss
13. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Amtsausschuss
14. Bildung und Wahl des Ausschusses zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG
15. Wahl von zwei Gemeindevertretern/-innen in den Beirat des DRK-Kindergartens
16. Wahl von zwei Gemeindevertretern/-innen in den Beirat der ev.-luth. Kindertagesstätte
17. Wahl von 3 weiteren Mitgliedern in die Versammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg
18. Wahl eines gemeindlichen Vertreters und eines Stellvertreters in die Arbeitsgruppe "Zukunft des Amtes Moorrege"

19. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
Vorlage: 421/2013/HO/BV
20. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
21. Einwohnerfragestunde
22. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung des Zweckverbandes Breitband Südholstein und Zustimmung zur Vereinbarung einer Verbandsatzung
Vorlage: 425/2013/HO/BV
23. Verschiedenes
 - 23.1. Druckkempel in der Straße Lehmweg
 - 23.2. Zebrastreifen am Kreisel
25. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrung und Verabschiedung langjähriger Gemeindevertreter/-innen

Herr Hellich wird anlässlich seines Ausscheidens aus der Gemeindevertretung durch Herrn Reißler für seine jahrelange Mitarbeit in der Gemeindevertretung geehrt und erhält eine Ehrenurkunde sowie ein Weinpräsent. Herr Hellich ergreift anschließend das Wort und begründet sein Ausscheiden damit, dass die Jüngeren eingebunden werden müssen. Er wünscht der Gemeindevertretung weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit einer politischen Kultur, die Kritik nicht ausweicht, aber dieser auch tolerant gegenüber tritt.

Die Herren Joachim Corleis und Klaus Grage sind nicht anwesend, so dass der Bürgermeister die Ehrungen persönlich nachholen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister

Herr Reißler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.06.2013 einberufen. Herr Reißler stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Es wird TOP 24.2. eingefügt: „Steuerangelegenheiten“.

Es wird TOP 25 eingefügt: „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse“.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung unter der Leitung des amtierenden Bürgermeisters

Herr Reißler stellt als ältestes Mitglied sich selbst fest. Es gibt dazu keinen Widerspruch. Herr Reißler übernimmt somit weiterhin den Vorsitz der Gemeindevertretung.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Feststellung der Fraktionen und deren Vorsitzenden

Herr Hüttner erklärt die Bildung der CDU-Fraktion. Vorsitzender ist Herr Uwe Hüttner, der stellvertretende Vorsitzende ist Herr Tobias Zeitler. Der CDU-Fraktion gehören folgende Mitglieder an: Herr Walter Reißler, Herr Jürgen Knauff, Herr Carsten Hoffmann, Herr Horst Schaper, Herr Tobias Zeitler, Herr Uwe Hüttner, Herr Detlef Kleinwort, Frau Ursel Helms, Frau Anke Weidner-Hinkel, Frau Iris Matthiensen, Herr Oliver Ringel, Herr Clemens Zimmermann.

Herr Voswinkel erklärt die Bildung der SPD-Fraktion. Vorsitzender ist Herr Dietmar Voswinkel, der stellvertretende Vorsitzende ist Herr Norbert Steenbock. Der SPD-Fraktion gehören folgende Mitglieder an: Herr Dietmar Voswinkel, Frau Nadine Voswinkel, Herr Norbert Steenbock, Herr Holger Karst.

Herr Hartmut Kieselbach erklärt, dieser Gemeindevertretung als fraktionsloses Mitglied anzugehören.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin/Bürgermeister) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes

Herr Reißler bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um Abgabe von Vorschlägen zur Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

Herr Hüttner schlägt Herrn Walter Reißler zur Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Holm vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Reißler lässt anschließend über den Vorschlag wie folgt offen per Handzeichen abstimmen:

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Herr Walter Reißler ist somit zum Bürgermeister der Gemeinde Holm gewählt.

zu 6 Verpflichtung sowie Vereidigung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und Einführung in ihr/sein Amt durch das älteste Mitglied

Herr Schaper ist das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung und verpflichtet Herrn Reißler durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Holm ein.

Herr Reißler wird anschließend durch Herrn Schaper als bisheriger 1. stellvertretender Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Bürgermeister ernannt.

Anschließend wird Herr Reißler durch Wiederholen der Eidesformel von Herrn Schaper vereidigt.

Herr Reißler bedankt sich anschließend für die Wahl und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Er wolle weiterhin Ansprechpartner für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sein.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung und Einführung in ihr Amt durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister

Herr Reißler verpflichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt

sie in ihr Amt ein.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Wahl, Vereidigung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters

Herr Reißler bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um Abgabe von Vorschlägen aus den Mitgliedern CDU-Fraktion zur Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 1. stellvertretenden Bürgermeisters.

Herr Zeitler schlägt Herrn Horst Schaper zur Wahl als 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Reißler lässt anschließend über den Vorschlag wie folgt offen per Handzeichen abstimmen:

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Herr Horst Schaper ist somit zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm gewählt.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Schaper durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm ein.

Herr Schaper wird anschließend unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stellvertretenden Bürgermeister ernannt sowie durch Wiederholen der Eidesformel vereidigt.

zu 9 Wahl, Vereidigung und Amtseinführung der 2. stellv. Bürgermeisterin oder des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Reißler bittet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter um Abgabe von Vorschlägen aus den Mitgliedern SPD-Fraktion zur Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin oder des 2. stellvertretenden Bürgermeisters.

Herr Steenbock schlägt Herrn Dietmar Voswinkel zur Wahl als 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Reißler lässt anschließend über den Vorschlag wie folgt offen per Handzeichen abstimmen:

16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Herr Dietmar Voswinkel ist somit zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm gewählt.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Voswinkel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm ein.

Herr Voswinkel wird anschließend unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stellvertretenden Bürgermeister ernannt sowie durch Wiederholen der Eidesformel vereidigt.

zu 10 Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Herr Reißler schlägt vor, die Ausschussbesetzungen en bloc abstimmen zu lassen. Dazu erhebt sich kein Widerspruch.

Die Fraktionsvorsitzenden verlesen sodann die Mitglieder der Ausschüsse entsprechend der **Anlage 1**.

Herr Reißler lässt anschließend wie folgt abstimmen:

Die Gemeindevertretung wählt en bloc die Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung gemäß Anlage 1.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung bestätigt die Vertretung im Rahmen der Poolvertretung gemäß der Hauptsatzung.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 11 Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter

Herr Reißler schlägt vor, die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse en bloc zu wählen. Dazu ergibt sich aus der Gemeindevertretung kein Widerspruch, so dass en bloc gewählt wird.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege zu dieser Sitzung über die Besetzung der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden geeinigt. Die Fraktionsvorsitzenden verlesen die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse gemäß der **Anlage 1**.

Die Gemeindevertretung wählt en bloc die Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung gemäß Anlage 1.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung wählt en bloc die stellvertretenden Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung gemäß Anlage 1.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 12 Wahl von 3 weiteren Mitgliedern und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die 3 weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter/innen jeweils en bloc zu wählen.

Die Fraktionen haben sich im Vorwege zur dieser Sitzung über die vorzuschlagenden Personen geeinigt.

Die Gemeindevertretung Holm wählt Herrn Uwe Hüttner (CDU) und Herrn Horst Schaper (CDU) sowie Herrn Dietmar Voswinkel (SPD) als weitere 3 Mitglieder in den Amtsausschuss.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung Holm wählt Herrn Tobias Zeitler (CDU), Herrn Oliver Ringel (CDU) sowie Herrn Norbert Steenbock (SPD) als weitere 3 stellvertretende Mitglieder in den Amtsausschuss.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 13 Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister im Amtsausschuss

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss muss aus den Reihen der CDU-Fraktion gewählt werden, da diese den Bürgermeister stellt.

Herr Hüttner erklärt, dass die CDU-Fraktion auf dieses Vorschlagsrecht

verzichtet und schlägt Herrn Dietmar Voswinkel (SPD) vor.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Dietmar Voswinkel zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss.

16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Anmerkung der Verwaltung:

Im Vertretungsfall des Bürgermeisters durch Herrn Voswinkel wird somit automatisch auch Herr Steenbock als stellvertretendes weiteres Mitglied von Herrn Voswinkel im Amtsausschuss tätig.

zu 14 Bildung und Wahl des Ausschusses zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG

In den Ausschuss zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 30 GKWG werden die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt: Herr Carsten Hoffmann (CDU), Jürgen Knauff (CDU) und Herr Dietmar Voswinkel (SPD) gewählt.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 15 Wahl von zwei Gemeindevertretern/-innen in den Beirat des DRK-Kindergartens

In den Beirat des DRK-Kindergartens werden Herr Carsten Hoffmann (CDU) und Herr Dietmar Voswinkel (SPD) **einstimmig (17)** gewählt.

Herr Reißler ist kraft seines Amtes als Bürgermeister Mitglied.

zu 16 Wahl von zwei Gemeindevertretern/-innen in den Beirat der ev.-luth. Kindertagesstätte

In den Beirat der der ev.-luth. Kindertagesstätte werden Herr Carsten Hoffmann (CDU) und Frau Nadine Voswinkel (SPD) **einstimmig (17)** gewählt.

Herr Reißler ist kraft seines Amtes als Bürgermeister Mitglied.

zu 17 Wahl von 3 weiteren Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg

Herr Oliver Ringel (CDU), Herr Dietmar Voswinkel und Herr Hartmut Kieselbach (fraktionslos) werden als 3 weitere Mitglieder in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg gewählt.

17 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 18 Wahl eines gemeindlichen Vertreters und eines Stellvertreters in die Arbeitsgruppe "Zukunft des Amtes Moorrege"

In die Arbeitsgruppe „Zukunft des Amtes Moorrege“ werden **einstimmig (17)** gewählt:

Herr Uwe Hüttner (CDU), Vertreter: Herr Dietmar Voswinkel (SPD)

**zu 19 Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
Vorlage: 421/2013/HO/BV**

Herr Reißler verliest die eingegangenen Bewerbungen zur Schöffenwahl. Während der Sitzung wird eine weitere Bewerbung abgegeben, die mit zur beschließenden Vorschlagsliste genommen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt hier keine Nennung der Namen und Anschriften.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die eingegangenen Bewerbungen zur Schöffenwahl zuzulassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 20 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.03.2013 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 21 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu 22 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung des Zweckverbandes Breitband Südholstein und Zustimmung zur Vereinbarung einer Verbandssatzung
Vorlage: 425/2013/HO/BV**

Herr Reißler geht kurz erläuternd auf die Angelegenheit ein.

Beschluss:

a) Die Gemeindevertretung Holm beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung eines Zweckverbandes Breitband Südholstein in der Fassung der **Anlage 2**.

b) Die Gemeindevertretung nimmt den Inhalt der Verbandssatzung des zukünftigen Zweckverbandes zur Kenntnis und stimmt einer Vereinbarung dieser Satzung in der Fassung der **Anlage 3** zu. Die Rechtswirksamkeit der Verbandssatzung wird vorbehaltlich einer Prüfung durch die Kommunalaufsicht des Landes Schleswig-Holstein angenommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 23 Verschiedenes

zu 23.1 Druckampel in der Straße Lehmweg

Herr Voswinkel fragt, wie der Stand einer Prüfung der Errichtung einer Druckampel für Fußgänger in der Straße Lehmweg an der Einmündung zur Straße Im Sande ist. Hintergrund ist der Ausbau der Pinneberger Straße zwischen Wedel und Pinneberg, der zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen im Lehmweg führen wird. Herr Reißler antwortet, dass der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr geantwortet hat, dass erst Verkehrszählungen durchgeführt werden, um eine Ampel zu begründen. Die Zählungen werden im Lehmweg als auch in der Straße Im Sande erfolgen. Die Gemeinde wird parallel selbst Zählungen durch ein Messgerät durchfüh-

ren. Am 25.06. wird eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Anliegern durchgeführt. Es sei klar, dass die Straßenbauarbeiten in der Pinneberger Straße die Gemeinde erheblich belasten werden.

zur Kenntnis genommen

zu 23.2 Zebrastreifen am Kreisel

Herr Voswinkel erläutert, dass der Zebrastreifen am Kreisel teilweise nicht mehr zu erkennen ist. Die Markierungen müssten dringend erneuert werden.

zur Kenntnis genommen

zu 25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und Herr Reißler gibt die im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Herr Reißler schlägt vor, dass gesamte Sitzungsgeld der heutigen Sitzung den Opfern der Flutkatastrophe in Bayern und Sachsen zu spenden. Die restlichen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter begrüßen diesen Vorschlag, so dass keine Auszahlung erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

Das gesamte Sitzungsgeld in Höhe von 340 € wurde zwischenzeitlich an die „Aktion Deutschland Hilft e.V.“ überwiesen.

Herr Reißler bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit und schließt um 21.27 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.07.2013

gez. alter Reißler
Vorsitzender

gez. Frank Wulff
Protokollführer